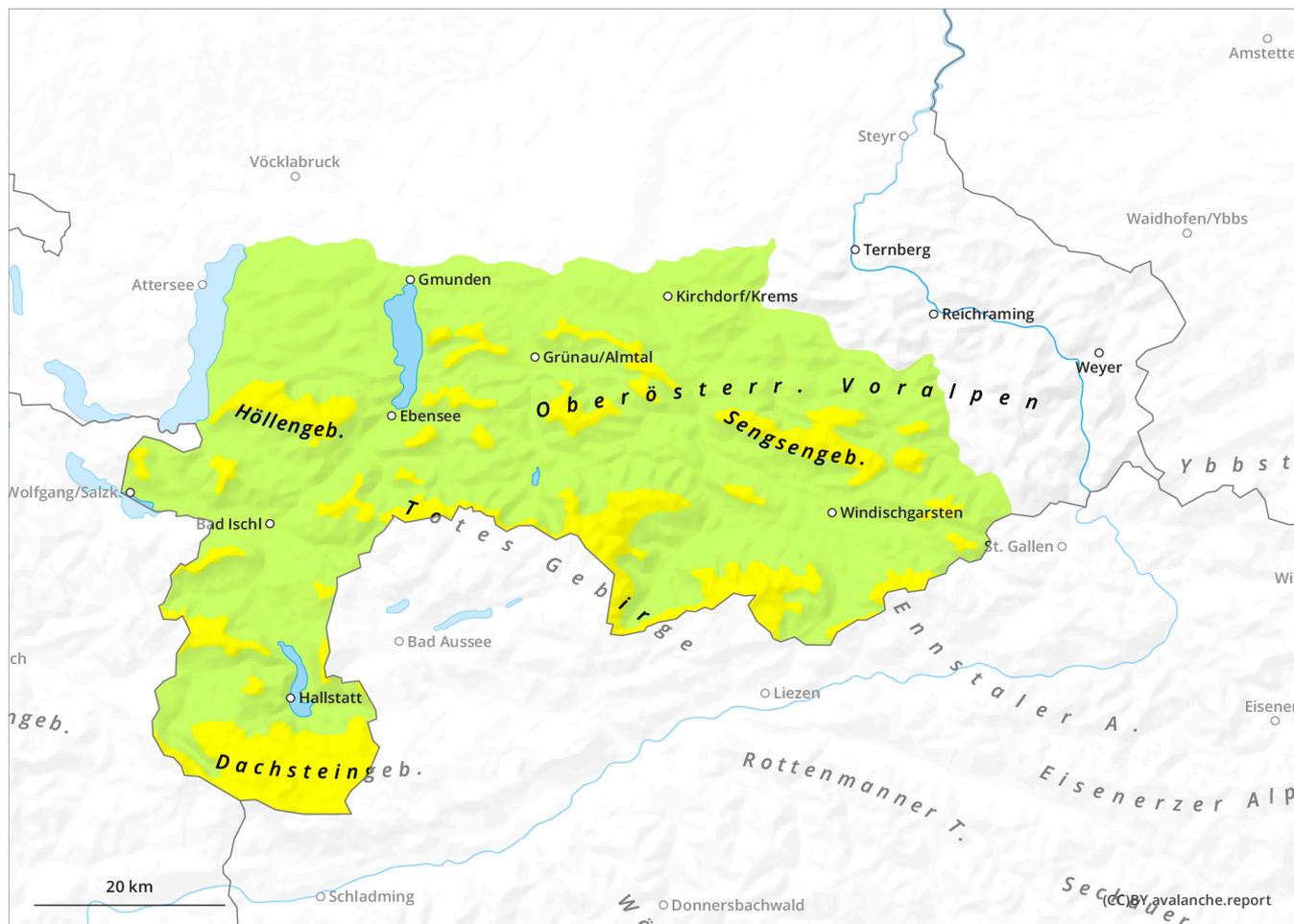
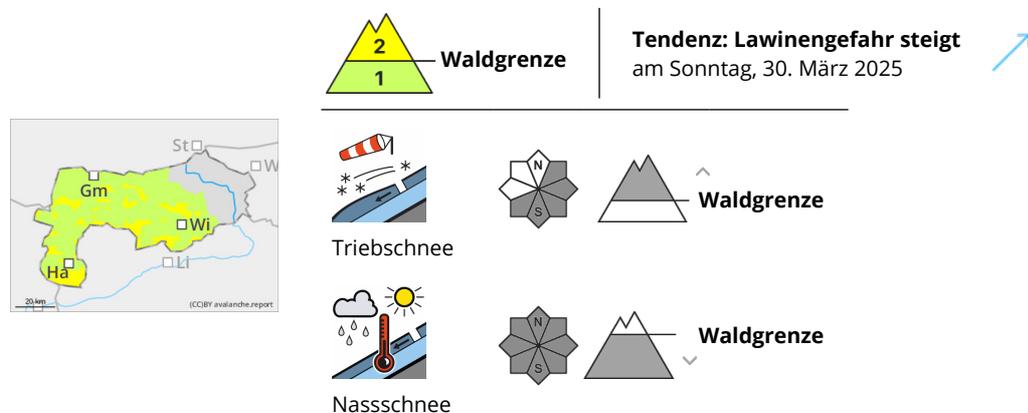


Vorsicht - Schneefall und starker Wind - in den höheren Lagen steigt die Lawinengefahr an!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Hochalpin auf die Schneebrettgefahr, darunter auf Nassschneelawinen achten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf in den höheren Lagen, teils ab der Waldgrenze auf mäßig. Frische störanfällige Verfrachtungen können bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen und Lawinengröße nehmen im Tagesverlauf und mit der Höhe zu. Steile verfüllte Rinnen und eingewehte Steilhänge sind unbedingt zu beachten. In einzelnen schatt- und nordseitigen Steilhängen können auch Schichten im Altschnee angesprochen werden. Der Neuschnee kann im Steilgelände als spontane Lockerschneelawine abgehen. In Höhenlagen mit Regen ist mit verstärkter Nass- und Gleitschneelawinenaktivität zu rechnen.

Schneedecke

Neuschnee am Samstag in Summe um 30 cm in den höheren Lagen und starker Wind lassen frische umfangreichere störanfällige Tribschneeablagerungen entstehen, die mit der Altschneedecke ungenügend binden. Im Inneren ist die Altschneedecke oft feucht. Bis in die mittleren Lagen gibt es Regen, der die Schneedecke stark aufweicht und diese dadurch an Festigkeit verliert. In den schattseitigen höheren Lagen sind teils kantige Schichten in der Altschneedecke eingelagert bzw. ist nur eine geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Am Samstag gibt es dichte Wolken und es regnet und schneit im Bereich der Alpen anhaltend. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1500 m. Der Wind weht meist mäßig stark bis lebhaft aus West bis Nord. Die Temperatur liegen in 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Am Sonntag stecken die Berge bis in die Mittagsstunden meist in dichten Wolken und vorerst regnet und schneit es noch ein wenig bei einer Schneefallgrenze bei etwa 1000 m. In den Mittagsstunden lockern die Wolken auf und lassen dann die Sonne scheinen. Es weht starker Nordwestwind, der in freien Hochlagen Spitzen um 60 km/h erreicht. In 1500 m beträgt die Temperatur um 0 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr kann durch mehr Wind und frische Verfrachtungen noch etwas steigen.